

*Für alle Veranstaltungen können Sie sich am schnellsten online anmelden. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung übernimmt STUBE – einschließlich der Kosten, die für die Betreuung von Kindern anfallen (bei zwei Seminaren möglich – gekennzeichnet mit *).*

August 2019

Di, 20.08.2019 in Mainz

Exkursion: Internationale Kunstaustellung #Art4GlobalGoals

Die Vollversammlung der Vereinten Nationen (UN) beschloss 2015 mit der Agenda 2030 ein menschenwürdiges Leben für alle zu ermöglichen. Dafür formulierte die Weltgemeinschaft 17 Ziele, die sogenannten Sustainable Development Goals (SDGs) für eine nachhaltige Entwicklung. Diese 17 Ziele hat der Künstler Leon Löwentraut für die Kampagne #Art4GlobalGoals in einer Bilderserie interpretiert. Löwentraut wurde von der UNESCO als weltweit einziger Künstler dazu auserwählt, die nachhaltigen Entwicklungsziele künstlerisch zu interpretieren. 17 Unikate sind entstanden, die bis 2030 weltweit für die Bekanntmachung und Visualisierung der Ziele eingesetzt werden. Am 20. August besichtigen wir die internationale Wanderausstellung „#Art4GlobalGoals by Leon Löwentraut“ in Mainz.

September 2019

Mi, 25.09. bis So, 29.09.2019 in Bad Homburg

Akademie: Transparenz und Vereinte Nationen

Die diesjährige Herbstakademie stellt die UN als Organisation in ihren Strukturen, Funktionen und Verantwortlichkeiten in den Fokus. Das 16. Ziel der SDGs fordert insbesondere den Aufbau leistungsfähiger, rechenschaftspflichtiger und transparenter Institutionen auf allen Ebenen. Denn ohne ein siche-

res Umfeld und rechtstaatlich handelnde Institutionen ist eine nachhaltige Entwicklung unmöglich. Es wird diskutiert wie mit Blick auf das 16. Ziel Frieden als Leitmotiv der Agenda 2030 fungiert und wie die programmatische Verknüpfung von Frieden und Entwicklung zu beurteilen ist. Im Rahmen einer UN-Simulation können die Teilnehmenden aktiv diplomatische Verhandlungsprozesse in internationalen Organisationen kennen und gestalten lernen. Hierbei erwerben die Studierenden inhaltliche Kenntnisse über die Struktur und Arbeitsweise der Vereinten Nationen sowie über aktuelle weltpolitische Problemfelder. Neben der Funktionsweise der UN, setzen wir uns auch mit dem medialen, wissenschaftlichen und zivilgesellschaftlichen Diskurs um Transparenz und Korruption in der internationalen Politik auseinander und tauschen uns mit Akteuren aus, die sich in diesem Feld engagieren. Die Akademie bietet ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Exkursion.

Oktober 2019

Fr, 11.10. bis So, 13.10.2019 in Fulda

Wenn das Geld knapp wird: Altersarmut und soziale Sicherung

Das erste Ziel der SDGs möchte „Armut in jeder Form und überall beenden“. Jedoch müssen immer mehr Ältere zusätzliches Geld verdienen, sind aber nicht immer in der Lage, dieses aus eigener Kraft zu erwirtschaften. Für den Großteil der Betroffenen ist die Armut im Alter ausweglos. Sie gilt deshalb als eine besonders schwerwiegende Form von Armut. Wo liegen die Ursachen? Welche Gruppen sind besonders gefährdet? Im Rahmen des Seminars werden die Teilnehmenden unterschiedliche Rentenmodelle kennenlernen, über ihre Vor- und Nachteile diskutieren und (präventive) Ansätze kennenlernen, Menschen vor Altersarmut und einem Lebensunterhalt unterhalb des Existenzminimums zu schützen. Auch wird gefragt inwiefern der Umgang mit dem

älteren Teil der Bevölkerung von den kulturellen Leitbildern einer Gesellschaft abhängt.

Fr, 25.10. bis So, 27.10.2019 in Darmstadt

Grünes Wirtschaftswunder? Chancen und Herausforderungen von Erneuerbaren Energien

**mit Kinderbetreuung*

Im vergangenen Jahrzehnt ging das globale Wachstum einher mit einem steten Anstieg des Energieverbrauchs – und das, obgleich die konventionelle Energieintensität sank. Immer mehr Länder setzen auf erneuerbare Energien und damit auf mehr Nachhaltigkeit, eine höhere Versorgungssicherheit und größere Unabhängigkeit von den schwankenden Weltmarktpreisen für fossile Energieträger. Neben dem guten Ruf umweltfreundlich und klimaschonend zu sein, soll in dieser Veranstaltung auch eine kritische Reflexion erneuerbarer Energien erfolgen. Welche negativen Konsequenzen gibt es? Und wie gehen Wirtschaftswachstum und ein schonender Verbrauch von Ressourcen miteinander einher?

November 2019

Fr, 08.11. bis So, 10.11.2019 in Marburg

Psychische Erkrankungen in der Gesellschaft - was uns krank macht

Gesundheit ist Ziel, Voraussetzung und Ergebnis von nachhaltiger Entwicklung. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) definiert psychische Gesundheit als Zustand des Wohlbefindens, der es Individuen ermöglicht ihre Fähigkeiten auszuschöpfen und Alltagssituationen zu bewältigen. Ziel drei der SDGs fordert nimmt sich der Förderung der psychischen Gesundheit und des Wohlergehens an. Bei der Versorgung von psychisch Kranken setzen viele Länder noch immer vor allem auf psychiatrische Kliniken. Oft werden die Patienten gar nicht behandelt, weil sie selbst oder ihre Familien die Erkrankung aus Furcht vor Stigmatisierung leugnen. Das Seminar geht dieser Problematik nach.

Fr, 22.11. bis So, 24.11.2019 in Wiesbaden
Verantwortungsvolle Migrationspolitik - gibt es sowas?

**mit Kinderbetreuung*

Nahezu alle Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen haben am 13. Juli 2018 einen Globalen Pakt für eine sichere, geordnete und reguläre Migration beschlossen. Auch das 10. Ziel der SDGs schließt sich dem an und fordert die „Anwendung einer planvollen und gut gesteuerten Migrationspolitik“. Jedoch scheint die dominierende Zielsetzung der letzten Jahre zu sein das „Ausmaß irregulärer Migration und Flucht weltweit spürbar zu begrenzen“. In diesem Seminar wird u.a. diskutiert was eine verantwortungsvolle Migrationspolitik beinhalten muss und wie sie erreicht werden kann.

Dezember 2019

Fr, 06.12. to Su, 08.12.2019 in Marburg
Natural Resources and Conflict
This seminar will be held in English!

Natural resources are increasingly subject to intense competition. In areas where the number of people is growing, resources often need to be shared among more users with different interests. Securing access to resources can become people's greatest concern when those resources are scarce. Recent years have shown growing recognition of land and resource disputes as drivers of conflict and violence. The seminar explores the causes of conflicts when it comes to the distribution of natural resources. In parallel, peace negotiations have increasingly addressed these issues directly. Indeed, all major peace agreements since 2005 include provisions on land and natural resources. Therefore we want to focus on options of conflict resolution for disputes that center on natural resources.

STUBE Hessen ist ein studienbegleitendes Programm für Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika, die an den hessischen Hochschulen studieren.

STUBE Hessen organisiert Wochenendseminare und fünftägige Akademien zu entwicklungspolitischen Themen. Jährlich werden zehn Wochenendseminare und zwei Akademien für und von ausländischen Studierenden hessischer Hochschulen durchgeführt.

STUBE Hessen fördert berufsvorbereitende Praktika- und Studienaufenthalte (bPSA) in Afrika, Asien und Lateinamerika: Unter bestimmten Bedingungen übernimmt STUBE Hessen die Reisekosten für einen berufsvorbereitenden Praktikums- oder Studienaufenthalt im Herkunftsland oder in einem anderen Land des globalen Südens.

Kontaktieren Sie uns:



STUBE Hessen
World University Service (WUS)
Deutsches Komitee e.V.
Goebenstr. 35
65195 Wiesbaden

Telefon: 06 11 / 9 44 61 71
Fax: 06 11 / 44 64 89

Internet: www.stube-hessen.de
E-Mail: stube@wusgermany.de
Facebook: www.facebook.com/STUBE.Hessen
Twitter: [@stube_hessen](https://twitter.com/stube_hessen)

STUBE Hessen ist ein Projekt des



STUBE Hessen wird vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) und dem Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung (EWDE) gefördert.

Weitere Informationen zum STUBE-Programm erhalten Sie über Ihr International Office oder dem AStA Ihrer Hochschule bzw. den Hochschulgemeinden (ESG/KHG).



Veranstaltungsangebot Wintersemester August 2019 – Dezember 2019

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



Wochenendseminare,
Akademien,
Tagesveranstaltungen

für Studierende aus
Afrika, Asien und Lateinamerika
in Hessen

